

ZentralePostfach 34 70 17
28339 BremenFriedrich-Mißler-Straße 42
28211 Bremen**T** +49 421 2032-6
F +49 421 2032-747
E info.gfl-bremen@grontmij.de
W www.gfl.grontmij.de**DQS-zertifiziert** nachDIN EN ISO 9001 : 2000
Reg.-Nr.: 215428 QM
DIN EN ISO 14001 : 2005
Reg.-Nr.: 215428 UM

UST-IdNr. DE114411719

4.AK_Vermerk_22.02.2010.doc

An / Verteiler

siehe Anlage

Von

Gregor Paus

Kontakt

T +49 421 2032-751**F** +49 421 2032-747**E** Gregor.Paus@grontmij.de

Datum

05.03.2010

Betrifft

Projekt-Nr.

0310-09-031

Dorferneuerung Hollenbeck, Flecken Harsefeld**Ergebnisvermerk zu der 4. Arbeitskreissitzung am 22.02.2010
im Dorfgemeinschaftshaus Hollenbeck
(Beginn: 19.00 Uhr- Ende: 21.00 Uhr)**

Inhalte: Punkt 1: Ortsbildgestaltung

Punkt 2: Verschiedenes/Terminabsprachen

1. Herr Frank als Sprecher des Arbeitskreises „Dorferneuerung Hollenbeck“ begrüßt recht herzlich die Mitglieder des Arbeitskreises. Ganz besonders begrüßt er Frau Tietjen als neues Arbeitskreismitglied in der Runde.

Im Weiteren führt Herr Paus dann an Hand einer Power-Point-Präsentation in die Inhalte der 4.AK-Sitzung ein. Die Präsentation und der vorgestellte Gestaltleitfaden sind dem Vermerk als Anlage beigelegt.

Auf Grundlage der vorläufigen Planergebnisse zu dem Thema „Bausubstanz“ wird über den Flecken Harsefeld ab Anfang März die Fragebogenaktion durchgeführt. Herr Paus bittet den AK um Prüfung der Ergebnisse aus dem Bereich Bausubstanz. Insbesondere der Leerstand und die Unternutzung von Gebäuden sollte geprüft/ergänzt werden. Der vorgestellte Gestaltleitfaden wird Bestandteil des DE-Planes.

Die Erhaltung der Natursteinmauer im Bereich der Straße „Oberdorf“ liegt dem AK sehr am Herzen und wird daher in die DE-Planung aufgenommen. Hinsichtlich der Sanierung der Mauer/Antragstellung etc. sind im weiteren Planungsverlauf entsprechende Gespräche mit dem Anlieger und dem Flecken Harsefeld zu führen.

Im Weiteren stellt Herr Paus erste Ideenkonzepte für Maßnahmenbereiche in Hollenbeck vor. Diese sind Bestandteil der beigelegten Präsentation. Der AK stimmt den Konzepten zu. Kontrovers wird jedoch die Maßnahme zur Verbesserung des jetzigen Unterstandes am Sportplatz diskutiert. Der Maßnahmenvorschlag zur baulichen Erweiterung und Schaffung einer Toilettenanlage soll im Plan aufgenommen werden, jedoch nicht mit vordringlicher Priorität.

2. **Verschiedenes/Terminabsprachen**

Aus Sicht des Arbeitskreises besteht der Wunsch als erste „finanziell überschaubare Einstiegsmaßnahme“ in die Dorferneuerung den Bereich der Betglocke in 2010 neu zu gestalten. Herr Paus wird hierzu in der nächsten Sitzung ein Ideenkonzept vorstellen. Dieses Ideenkonzept bildet die Grundlage für ein zu erstellenden „Maßnahmenplan Betglocke“. Dieser Maßnahmenplan bildet mit der zugehörigen Kostenberechnung die Grundlage für den zu stellenden Zuwendungsantrag an das Amt für Landentwicklung in Bremerhaven. Das weitere Vorgehen ist mit dem Flecken Harsefeld abzustimmen.

Die nächste AK-Sitzung findet am 29.03.2010 an gleicher Stelle um 19:00 Uhr statt.

Bremen, den 05.03.2010

gez. i. A. Paus